

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 12 (1894)  
**Heft:** 197

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post bezahlt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna. Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Department des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts, ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berna, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. —  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle  
fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidg. Gold- und Silberwarenkontrolle). — Zoll-  
reklamationen in Deutschland. — Réclamations douanières en Allemagne. — Banque  
d'Angleterre.

**Amtlicher Teil. — Partie officielle.**

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Unfall-Versicherungs-Genossenschaft schweizerischer Schützenvereine.**

Die kantonalen Rechtsdomizile werden verzeigt:  
Für den Kanton Graubünden bei Herrn **Joh. Nold**, Lehrer, in Chur,  
an Stelle des verstorbenen Herrn Major Stefan Danuser, daseibst;  
Für den Kanton Luzern bei Herrn **J. W. Greter**, Gemeinbeschreiber,  
in Greppen, an Stelle des verstorbenen Herrn Oberstlieutenant Oskar Balthasar,  
in Luzern;  
Für den Kanton Zug bei Herrn Hauptmann **J. Speck** in Zug, an Stelle  
des zurückgetretenen Herrn Hauptmann Müller in Baar.  
Zürich, den 31. August 1894.

Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine:  
(D. 64) **E. Stutz**, Präsident. **F. Stoll**, Kassier.

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1894. 27. August. Unter der Firma **Schweizerische Panorama-Gesellschaft**  
hat sich, mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer, am 1. Juli 1894 eine  
Aktiengesellschaft gegründet, welche die Erstellung oder Erwerbung und  
den Betrieb von Rundpanoramen, zunächst den Ankauf und Betrieb des Pan-  
orama der Schlacht von Murten in Zürich bezweckt. Das Gesellschaftsver-  
mögen beträgt zweihunderttausend Franken (200,000 Fr.) und ist eingeteilt  
in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Fr. Offizielles Publikations-  
organ der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern  
und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungskomitee von  
drei Mitgliedern und zwei Suppleanten und die Kontrollstelle. Das Verwaltung-  
skomitee vertritt die Gesellschaft dritten gegenüber und es führen der Präsident  
derselben mit je einem weiteren Mitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unter-  
schrift. Es sind: Adelrich Gyr-Wickart von und in Einsiedeln, Präsident; Joh.  
Jakob Rudolf in Zürich I und Heinrich Wild jun. in Zürich II, beide von Zürich,  
Mitglieder; sowie Martin Gyr und Alois Steinauer, Suppleanten, beide von und  
in Einsiedeln. Geschäftslokal: Panoramagebäude am Utoquai, in Zürich I.

27. August. Die Firma **C. B. Diamantopoulos** in Zürich V (S. H. A. B.  
Nr. 159 vom 5. Juli 1894, pag. 649) und damit die Prokura Jakob Frei ist  
erloschen.

Constantin Basilius Diamantopoulos von Dimitzana (Griechenland) und  
Georg Wayas von Janina (Türkei), beide in Zürich I, haben unter der Firma  
**C. B. Diamantopoulos & Co** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen,  
welche am 15. August 1894 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven  
der erloschenen Firma «C. B. Diamantopoulos» übernimmt. Die Firma be-  
stätigt die an Jakob Frei von Würenlingen (Aargau), in Zürich V, erteilte  
Prokura. Fabrikation von Tabaken und Cigaretten. Kreuzstrasse 39.

27. August. **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A. G.** (Fabrique  
des Produits alimentaires Maggi; The Maggi food Works) in Kemptthal-Lindau  
(Zürich) (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Dezember 1893, pag. 1019). Die General-  
versammlung der Aktionäre vom 25. August 1894 hat die §§ 2, 3, 5, 9, 12, 24  
der Gesellschaftsstatuten abändernd und es ergeben sich infolge dieser Revision  
gegenüber den früher publizierten Thatsachen folgende Veränderungen: Das  
Aktienkapital von einer Million Franken ist auf ein solches von einer Million  
fünfhunderttausend Franken (1,500,000 Fr.), eingeteilt in 100 Stamm- und 200  
Prioritätsaktien von je 5000 Franken, welche alle auf den Namen lauten, erhöht.  
Davon sind die Stamm- und 100 Prioritätsaktien im Betrage von zusammen  
einer Million Franken voll und die übrigen 100 Prioritätsaktien zu 40 % ein-  
bezahlt.

28. August. Die Firma **A. Willy** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56, Suppl.  
vom 15. Juli 1884, pag. 499) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers,  
unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

28. August. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregister-  
bureau:

Inhaber der Firma **Wilh. Klingler-Knöpfel** in Zürich I ist Wilhelm  
Klingler-Knöpfel von Gossau (St. Gallen), in Zürich I. Bayerische Bierhalle  
und Restaurant. Kuttelgasse z. Ritter.

29. August. Die Firma **Wittwe Forrer-Mahler** in Winterthur (S. H. A. B.  
Nr. 211 vom 28. Oktober 1891, pag. 855) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin  
erloschen.

29. August. Inhaberin der Firma **Wittwe Stahel-Haltiner** in Winterthur  
ist Witwe Josephine Stahel, geb. Haltiner, von und in Winterthur. Bürsten-  
fabrikation und -Handel. Marktgasse 454.

29. August. Die Firma **Stahel & Haltiner** in Winterthur (S. H. A. B.  
Nr. 76 vom 25. Mai 1883, pag. 605) ist infolge Hinschiedes des Kollektivgesell-  
schafters Jakob Stahel erloschen.

Emma Haltiner und Anna Haltiner, beide von Altstätten (St. Gallen), in  
Winterthur, haben unter der Firma **E. & A. Haltiner** in Winterthur eine  
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1894 ihren Anfang  
nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stahel & Haltiner»  
übernimmt. Südfrüchte und Delikatessen. Marktgasse, z. halben Mond.

29. August. Die Firma **Max Behrens** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 34  
vom 15. Februar 1894, pag. 135) und die Prokura Gotthilf Isler ist erloschen.

Max Behrens von Zürich und Alfred Denzler von Nänikon-Uster, beide  
in Zürich II, haben unter der Firma **Behrens & Denzler** in Zürich II eine  
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1894 ihren Anfang  
nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max  
Behrens» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Gotthilf Isler von und in  
Wangen. Werkzeug- und Maschinenfabrikation. Seesstrasse 245.

29. August. **Medard Weber von Waltershofen** (Baden), in Zürich V, und  
Franz Anton Studt von Bremgarten (Baden), in Mannheim, haben unter der  
Firma **Medard Weber & Co** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen,  
welche am 1. August 1894 ihren Anfang nahm. Chemisch-pharmazeutische  
Utensilien und Apparate. Höschgasse 78, z. Frohheim.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1894. 27. August. Amtliche Eintragung in Anwendung des Art. 865, Abs. 4,  
O.-R., E.-G. vom 11. Dezember 1888 und Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen  
Verordnung vom 6. Mai 1890, sowie gestützt auf Weisung der Justizdirektion  
vom 23. August 1894:

Inhaber der Firma **Arnold Andreas Wälchli-Burri** in Bern ist Arnold  
Andreas Wälchli, allié Burri, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Wein-  
handlung. Geschäftslokal: Kornhauskeller.

27. August. Amtliche Eintragung in Anwendung des Art. 865, Abs. 4,  
O.-R., E.-G. vom 11. Dezember 1888 und Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen  
Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Rudolf Kupferschmid** in Bern ist Rudolf Kupferschmid  
von Sumiswald, in Bern. Natur des Geschäftes: Papeterie. Geschäftslokal:  
Metzgergasse 64.

29. August. Die Firma **Hans Wirz au Dock** in Bern (S. H. A. B. Nr. 49  
vom 1. März 1892, pag. 193) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen  
und damit auch die an Carl Hoch erteilte Prokura dahingefallen.

29. August. Inhaber der Firma **Emil Wild, au Dock** in Bern ist Emil  
Wilhelm Wild von Gossau (Zürich), in Bern. Natur des Geschäftes: Schuh-  
warenhandlung. Zeughausgasse Nr. 20.

**Bureau Burgdorf.**

27. August. Die **Küsergenossenschaft Grafenscheuren**, mit Sitz in  
Grafenscheuren, Gemeinde Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 48 vom 9. Mai 1887,  
pag. 363), hat auf 1. Mai 1894 an Platz bisheriger Mitglieder neu in den Vor-  
stand gewählt: Als Sekretär Johann Aeschlimann von Heimiswyl, Landwirt,  
auf dem Gyrisberg bei Burgdorf. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten  
die verbindliche Firma-Unterschrift. Als Kassier Johann Müller von Kirchberg,  
Landwirt, in Bilgigen. Als Beisitzer und Milchfeker Jakob Aebi von Wynigen,  
Landwirt, an der Matte, Gemeinde Heimiswyl, und Hans Schönauer von Bern,  
Landwirt, auf dem Düttisberg, Gemeinde Kirchberg.

**Bureau de Moutier.**

28 août. Sous la dénomination de **Association agricole de Tavannes  
et des environs**, il a été formé, avec siège à Tavannes, une association  
ayant pour but le développement de l'agriculture en général et l'amélioration  
de l'élevé du bétail en particulier. Les statuts ont été dressés le 1<sup>er</sup> novembre  
1893 et la durée est indéterminée. Indépendamment des membres fondateurs,  
tous les agriculteurs du village de Tavannes et des environs, peuvent faire  
partie de l'association s'ils sont agréés par l'assemblée générale, s'ils jouissent  
de leur droits civils et politiques et s'ils ne font partie d'aucune association  
analogue, sauf de la Société d'agriculture du district de Moutier. La qualité  
de membre de l'association se perd ensuite de démission; d'exclusion prononcée  
par l'assemblée générale; de la perte de ses droits civils et politiques et par  
le décès. Le membre sortant ou exclu perd tous ses droits au fonds de  
réserve; il ne lui est remboursé que le montant de ses titres libérés. La  
fortune de l'association se compose d'un capital à former par titres et d'un  
fonds de réserve. Le capital sera créé par l'émission de titres ou de parts  
de titre d'un montant de fr. 10 chacun, nominatifs et non transmissibles à  
des tiers. Chaque sociétaire sera tenu de souscrire deux titres et d'en libérer  
un en signant les statuts et l'autre dans le délai d'une année. Le fonds de  
réserve est créé par les cotisations annuelles fixées à un franc; les finances  
d'entrée des non-fondateurs fixées à deux francs; les amendes des assemblées  
générales et les provisions sur les produits achetés. Les sociétaires sont  
exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de l'as-  
sociation, lesquels ne sont ainsi garantis que par les biens de l'association.  
Les organes de l'association sont l'assemblée générale et le comité. Le comité,  
nommé pour deux ans, se compose du président, du vice-président, du secré-  
taire, du caissier et de trois sociétaires. Le président ou le vice-président  
avec le secrétaire ont la signature sociale et engagent l'association vis-à-vis  
des tiers. Le président est M. A. Sigrist, agriculteur; le vice-président  
M. Dominique Ricono, négociant; et le secrétaire M. Fritz Schwartz, maître

secondaire, tous à Tavannes. Les autres membres sont MM. François-Constant Prêtre, Edouard Voirol, Edouard Guerne et Paul Saunier, tous agriculteurs, à Tavannes.

28 août. Sous la dénomination de **Société d'assurance du bétail des Genevez**, il a été formé une association, ayant pour but d'indemniser les sociétaires au moyen de versements trimestriels pour les pertes de bétail qu'ils peuvent éprouver. Le siège de la société est aux Genevez et tous les sociétaires doivent habiter cette commune. Les statuts ont été reçus M<sup>e</sup> Gautier, notaire, à Tavannes, le 19 juin 1894 et la durée de la société est illimitée. Chaque propriétaire de bétail pourra être admis en tout temps dans la société, moyennant un avertissement préalable de trois mois. Tout propriétaire qui cessera de faire assurer son bétail lors des tournées trimestrielles ne fera plus partie de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de l'association, lesquels ne sont ainsi garantis que par les biens de l'association. Il sera établi un fonds de réserve qui sera utilisé en cas de grande perte. Il sera alimenté: 1<sup>o</sup> Par une contribution du quart pour cent de la somme assurée pour le bétail de chaque propriétaire qui entrera dans la société. 2<sup>o</sup> Par l'excédent des cotisations à payer par chaque propriétaire ensuite d'une décision de l'assemblée générale lorsque les sinistres n'auront pas occasionné de fortes dépenses. 3<sup>o</sup> Par les amendes encourues. 4<sup>o</sup> Par le demi pour cent de la somme assurée que chaque nouveau sociétaire devra verser à ce fonds lors de son entrée dans la société. Les organes de la société sont l'assemblée générale et un comité composé de cinq membres et de trois suppléants pris parmi les sociétaires et d'un secrétaire-caissier. Il est nommé pour deux ans. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier signent collectivement ont la signature de la société et engagent celle-ci vis-à-vis des tiers. Le président est M. Léon Rebetez, fabricant d'horlogerie, aux Genevez; le vice-président M. Julien Gigandet, agent de poursuites aux Vacheries des Genevez; et secrétaire-caissier M. Jules Voirol, buraliste postal, aux Genevez. Les trois membres du comité sont: MM. Arnold Voirol, agriculteur, aux Genevez; Adrien Gigandet, agriculteur, aux Vacheries des Genevez; et Alcide Voirol, cultivateur, au Prédarne des Genevez. Les trois suppléants sont: MM. Jean Gigandet, fabricant d'horlogerie, au Prédarne des Genevez; Louis Rebetez, cultivateur, aux Genevez; et Augustin Rebetez, horloger, aux Vacheries des Genevez.

*Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).*

**Berichtigung.** In der Publikation betreffend die **Mostgenossenschaft Grosshöchstetten** in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 193 vom 27 August 1894, pag. 791) soll es heissen: Kassier Gottlieb Bühlmann, Käsehändler (statt Gottl. Feller), in Grosshöchstetten.

29. August. Die **Kisereigenossenschaft Gysenstein-Hürnberg-Ballenbühl**, mit Sitz auf dem Hürnberg, Gemeinde Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Februar 1890, pag. 149), deren vom 4. April 1888 datierte Statuten nur für 6 Jahre gültig erklärt wurden, hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. dieses Monats die Gültigkeitsdauer derselben auf unbestimmte Zeit verlängert.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Romont (district de la Glâne).*

1894. 28 août. Ensuite de la démission du titulaire, le secrétaire de la **Société d'agriculture de Romont**, à Romont (F. o. s. du c. de 25 novembre 1892, n<sup>o</sup> 246, page 994), est M. Emile, fils de Joseph Ayer, et de à Romont, à partir du 30 janvier 1894.

**Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città**

1894. 27. August. Die Firma **H. Gruner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239, vom 18. Dezember 1891, pag. 968) widerruft die an Carl Abel erteilte Prokura und erteilt dieselbe an Emil Ringier von Zofingen, wohnhaft in Basel.

27. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Gygis** in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 7. Juli 1893, pag. 671) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits erledigter Liquidation erloschen.

27. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aug. Christen & C<sup>ie</sup>** in Basel (S. H. A. B. Nr. 62, Suppl., vom 5. August 1884, pag. 553) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Afolter Christen & C<sup>ie</sup>».

27. August. Carl Afolter von Lüterkofen (Solothurn), August Christen von Herzogenbuchsee (Bern), Frau Emma Afolter von Lüterkofen (Solothurn) und Ernst Liniger von Wohlen (Bern), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Afolter Christen & C<sup>ie</sup>** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1894 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Christen & C<sup>ie</sup>» übernimmt. Carl Afolter, August Christen und Frau Emma Afolter sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Ernst Liniger ist Kommanditär mit der Summe von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Die Firma erteilt Prokura an Otto Afolter von Lüterkofen, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Eisen und Stahl en gros; Fabrikation von Oefen, Ofenrohren und Winkeln. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 160.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1894. 27. August. Inhaber der Firma **J. Erzinger** in Schleithem ist Johann Erzinger von Schleithem, wohnhaft in Schleithem. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1894. 29. August. Die Firma **C. Degenhardt** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 656) ist infolge Konkurses amtlich gestrichen worden.

29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hofmann & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 7. März 1889, pag. 213) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Die Liquidation des Geschäftes wird unter der Firma **Hofmann & Co. in Liquid.** durch die beiden Teilhaber selbst besorgt.

29. August. Die Firma **B. Züst** in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883, pag. 368) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Forster & Heene** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Februar 1887, pag. 120) hat sich aufgelöst und ist die Firma nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. August. Inhaber der Firma **Baugeschäft von W. Heene, Architekt**, in St. Gallen ist Wendelin Heene von Schönlinde (Böhmen), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Baunternehmungen und Architekturbureau. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse, z. Washington.

29. August. Die Firma **Eug. Haas** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 575) ist infolge Association erloschen.

Eugen Haas von Basel und Heinrich Schälchlin von Andelfingen (Zürich), beide in Flawil, haben unter der Firma **Haas u. Schälchlin** in Flawil eine

Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. August 1894 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Maschinenbauwerkstätte. Geschäftslokal: Degersheimerstrasse.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1894. 27. August. Die Firma **Martino Caduff (Hôtel Elevezia)** in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883, pag. 369) ist infolge Ablebens des Inhabers und Konkurses über die Verlassenschaft von Amteswegen gestrichen worden.

27. August. Die Firma **Centralbazar Gustav Duncker** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 6 vom 23. Januar 1886, pag. 38) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Büttner, Gustav Duncker Nachf.** in Davos-Platz ist Ernst Büttner von Marienburg (Westpreussen), wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Centralbazar Gustav Duncker» ohne Aktiva und Passiva unterm 20. August 1894 übernommen. Natur des Geschäftes: Bazar. Geschäftslokal: Im Kurhaus Davos-Platz.

27. August. Unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft Klosters** hat sich, mit dem Sitz in Klosters, eine Genossenschaft gebildet, welche durch Haltung vorzüglicher Bullen und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung, durch zielbewusste Auswahl und Haltung, sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationeller Aufzucht des Jungviehes, den Anforderungen der in- und ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen bezweckt. Die Statuten sind am 17. Juni 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten und der Austritt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) und Ausschluss des Genossenschafters. Die Beiträge der Genossenschaftler richten sich nach der Stückzahl, die für die Aufnahme in das Zuchtbuch preiswürdig befunden werden. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Ct. für jedes Stück Vieh. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier und Sekretär vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Pet. Hew; Kassier ist J. R. Dicht; und Sekretär ist Th. Hitz, alle wohnhaft in Klosters.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Lenzburg.*

1894. 28. August. Wilhelm Härdi von und in Hunzenschwil und Albert Hintermann von Beinwil a. See, in Hunzenschwil, haben unter der Firma **Härdi & Hintermann** in Hunzenschwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1894 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Zuckerwaren-Fabrik.

*Bezirk Zofingen.*

28. August. Inhaber der Firma **A. Braendli, Rechtsagent**, in Staffelbach, ist Adolf Braendli von Reitnau, wohnhaft in Staffelbach. Natur des Geschäftes: Geschäftsbureau. Geschäftslokal: Gemeindekanzlei.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1894. 25. August. Unter der Firma **Consortium: Thurgauer Tagblatt** besteht, mit dem Sitze in Weinfelden, eine Genossenschaft, welche die Herausgabe des Thurgauer Tagblattes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 15. August 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstands, Genehmigung derselben durch den Vorstand und durch Verpflichtung, zur Gründung eines Betriebskapitals und an ein allfälliges Betriebsdefizit beizutragen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens nach Ablauf von 5 Jahren und zwar dann erst nach drei Monate vorangegangener Kündigung erfolgen; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Jahresbeitrag richtet sich je nach dem allfällig entstehenden Betriebsdefizit selbst, an welchem die Genossenschaftler zu gleichen Teilen partizipieren. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatte vorschreibt, im Thurgauer Tagblatt in Weinfelden. Ein allfällig sich ergebender Gewinn wird während den ersten fünf Jahren des Betriebs vollständig zur Bildung eines Reservefonds verwendet. Sobald letzterer den Betrag von Fr. 12,000 erreicht hat, kann nach Beschluss der Genossenschaft im Maximum die Hälfte des Reingewinnes unter die Mitglieder zu gleichen Teilen verteilt werden. Die andere Hälfte fällt dem Reservefonds zu. Hat der Reservefonds die Höhe von Fr. 36,000 erreicht, so beschliesst die Genossenschaft nach freiem Ermessen über die Verwendung des Reservefonds und des Reingewinnes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher je für die Dauer von 3 Jahren gewählt wird. Dieselben Mitglieder können jedoch sofort wieder gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident, Aktuar und Kassier, jeder einzeln. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: J. Raggenbass, Bezirksrat, Präsident; A. Koch, Nationalrat, Vizepräsident; J. Ruoff, Aktuar, alle drei wohnhaft in Frauenfeld; Dr. M. H. Elliker, Kassier, und M. Vögelin, Redaktor, Beisitzer; beide letztern wohnhaft in Weinfelden.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Faido.*

1894. 25 agosto. La ditta individuale **Lombardi Giovanni** in Airole (F. u. s. di c. del 20 marzo 1883, n<sup>o</sup> 40, pag. 306), viene cancellata in seguito al decesso del titolare.

28 agosto. La ditta in nome collettivo **Eredi Emilio Giudici**, in Giornico (F. u. s. di c. del 3 febbraio 1893, n<sup>o</sup> 26, pag. 103), viene cancellata in seguito a liquidazione, per ritiro dei soci del commercio.

Proprietario della ditta individuale **Giudici Paulino fu Emilio**, in Giornico, è Giudici Paulino fu Emilio, di Giornico, suo domicilio. Ditta incominciata il 25 gennaio 1894. Genere di commercio: Prestino negozio di granaglie ed altri generi.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Lausanne*

1894. 29 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires ordonnée ce jour par le président du tribunal civil de Lausanne: **H. Golaz**, fabrique vaudoise de meubles et literie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 avril 1890, n<sup>o</sup> 48, page 284; et 8 juillet 1892, n<sup>o</sup> 157, page 632).

**Th. Pfister**, imprimeur et éditeur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juillet 1893, n<sup>o</sup> 70, page 693).

**Bureau de Morges.**

27 août. La raison **Ed. Kegel**, à Morges (F. o. s. du c. du 20 septembre 1893, n° 203, page 828), est radiée ensuite du départ du titulaire.

28 août. Le chef de la maison **Th. Geissmann**, à Morges, est Théodore Geissmann, français, domicilié à Morges. Genre de commerce: Marchand de bestiaux. 83, Grande rue.

**Bureau de Vevey**

28 août. Le chef de la maison **L. Genton**, à Montreux, est Louis Genton de Chardonne, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Agence de recouvrements, représentation dans les poursuites et faillites, renseignements commerciaux, gérances, achat de titres et prétentions, escompte. Bureaux: 9, Rue de l'Eglise catholique, à Montreux.

**Wallis — Valais — Vallese****Bureau de St-Maurice.**

1894. 25 août. La société anonyme **Société de conserves alimentaires de la Vallée du Rhône**, à Saxon, a, en date des 27 août 1893 et 28 juillet 1894, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 2 novembre 1889, page 821; et du 27 décembre 1892, page 1105: Le capital social de la société se décompose ainsi: 460 actions au porteur de fr. 200 = fr. 92,000; 80 actions nominatives de fr. 100 = fr. 8,000; 300 actions au porteur de fr. 500 = fr. 150,000; faisant deux cent cinquante mille francs. Par acte notarié par H. Coigny, notaire, il est constaté la souscription intégrale et la libération d'un cinquième sur chaque action du nouveau capital de fr. 158,000 (cent cinquante huit mille francs). Les extraits des procès-verbaux à produire en justice et ailleurs sont signés par le président, M. W. Cuénod, à Vevey, et le secrétaire, E. de Blonay, également à Vevey. Les publications de la société sont faites dans le «Bulletin officiel du Valais», dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille officielle suisse du commerce». Pour tous autres détails soit rapport aux statuts.

27 août. L'assemblée générale de la société anonyme **Fabrique de Daultine**, à Vernavaz, inscrite le 22 février 1894 (F. o. s. du c. des 26 février et 3 mars 1894, nos 44 et 49, pages 176 et 197), a, en date du 15 courant, nommé M. Philippe Puy, à Paris, administrateur de la Fabrique de Daultine, en remplacement de M. J. Revachier, démissionnaire.

27 août. La société anonyme **Fabrique de Daultine**, à Vernavaz (F. o. s. du c. des 26 février et 3 mars 1894, nos 44 et 49, pages 176 et 197), donne procuration, pour toutes les affaires concernant cette société, collectivement à MM. César Bérard et Olivier Jones, tous deux à Lausanne.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel****Bureau du Locle.**

1894. 25 août. Sous la dénomination de **Société des amis du tir des Ponts-de-Martel**, il a été fondé aux Ponts-de-Martel, dans le sens de l'article 716 c. o. une société ayant pour but de développer parmi ses membres et dans la population le goût et la pratique des exercices du tir. Les statuts portent la date des 30 août 1892, 5 avril et 5 décembre 1893. Cette société se compose d'un nombre illimité de citoyens âgés d'au moins 17 ans révolus formant entr'eux l'assemblée générale, qui se réunit ordinairement en avril et en novembre de chaque année. Elle est administrée par un comité élu par l'assemblée générale parmi les sociétaires habitant les Ponts et composé de sept membres nommés pour une année et rééligibles. Les convocations sont faites par cartes adressées à chaque sociétaire. Le président, le secrétaire et le caissier du comité représentent la société vis-à-vis des tiers et l'obligent valablement par leurs signatures collectives. Le président est Jules Monard, fabricant d'ancre; le secrétaire Albert Descoendres, négociant, et le caissier Louis Chapuis, pharmacien, tous domiciliés aux Ponts.

**Bureau de Neuchâtel.**

29 août. Par acte du 7 juillet 1894, reçu Georges Matthey-Doret, notaire, à Neuchâtel, la **Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry**, société anonyme, dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 décembre 1890, n° 174, page 844), a modifié ses statuts comme suit: Le capital social a été porté à trois cent cinquante-six mille cinq cents francs (fr. 356,500), représenté par sept cent treize actions de cinq cents francs chacune. Il existe deux séries d'actions, savoir: Série A de deux cent quatre-vingt-trois titres souscrits par les particuliers pour une somme de cent quarante-un mille cinq cents francs; série B de quatre cent trente titres, souscrits: deux cents par la commune de Neuchâtel, pour une somme de cent mille francs; cent dix par la commune de Cortailod, pour une somme de cinquante-cinq mille francs; quatre-vingt par la commune de Boudry, pour une somme de quarante-mille francs; trente par la commune de Colombier pour une somme de quinze mille francs; dix par la commune d'Auvernier pour une somme de cinq mille francs. La compagnie est administrée par un conseil d'au moins onze membres, dont un est nommé par l'état de Neuchâtel et les autres par l'assemblée générale des actionnaires. Pour le surplus les statuts primitifs ont été maintenus.

**Genf — Genève — Ginevra**

1894. 27 août. Le chef de la maison **Mathieu Perina**, à Plainpalais, commencée le 7 août 1894, est Mathieu-Séraphin-Henri Perina, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'industrie: Travaux en ciment. Bureau: 28, Route des Acacias. Chantier: 20, Route des Acacias.

28 août. La raison **Jules Drivet**, café, à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1889, n° 71, page 370), est radiée ensuite de renonciation du titulaire en date du 15 juin 1893.

28 août. La raison **Jean Bellosta**, ferblanterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, n° 125, page 939), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 août. La raison **Servettaz Paul**, commerce d'huiles, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 février 1884, n° 15, page 103), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 août. La raison **Julien Douillon**, commerce de parapluies, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1885, n° 56, page 374), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale****Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:****Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Stadt Solothurn.**

1894. 27. August. **Carl Schärer**, Buchbinder, in Solothurn, eingetragen den 25. Januar 1883 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, pag. 100) infolge Verzichtes desselben.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.****Eintragungen. — Enregistrements.**

28 août 1894, 11 h. a.

N° 7066.

*Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier,*  
Montilier (Suisse).

**THE CENTURY  
LEVER**

**Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes, étuis  
et emballages de montres.**

29. August 1894, 4 Uhr p.

Nr. 7067.

*J. Locher, Kramgasse, Kaufmann,*  
Bern (Schweiz).



29. August 1894, 4 Uhr p.

Nr. 7068.

*J. Locher, Kramgasse, Kaufmann,*  
Bern (Schweiz).

**KÜHLUNG**

Präparirter

**MÜNZENSYRUP**

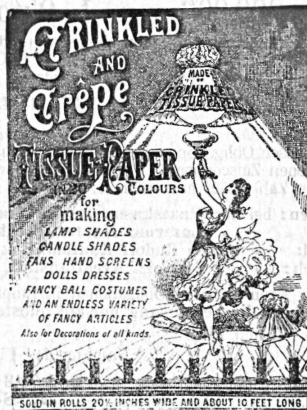
TRADE-MARK

**Münzensyrup.**

30. August 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7069.

*James-R. Crompton & Brothers,*  
Elton Mills bei Bury (Lancashire, Grossbritannien).

**Seidenpapier.**

29 août 1894, 8 h. a.  
N° 7070.

Lucien Richard, fabricant,  
Dijon (France).



Boîtes de fer blanc renfermant des produits de sa fabrication (Produits alimentaires).

31. August 1894, 8 Uhr a.  
Nr. 7071.

Oppliger-Geiser, Fabrikant,  
Langenthal (Schweiz).



Kaffeesurrogate, hauptsächlich für Kaffee-Essenz und Cichorienmehl.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.  
Poinçonnement du mois d'août 1894.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne . . . . .	1,298	27,867	29,165
2. Chaux-de-Fonds . . . . .	30,501	4,068	34,569
3. Fleurier . . . . .	728	10,487	11,215
4. Genève . . . . .	1,505	5,448	6,953
5. Granges (Soleure) . . . . .	169	24,570	24,739
6. Locle . . . . .	5,889	3,450	9,339
7. Neuchâtel . . . . .	—	968	968
8. Noirmont . . . . .	1,108	12,291	13,399
9. Porrentruy . . . . .	768	24,431	25,199
10. St-Imier . . . . .	—	13,597	13,597
11. Schaffhouse . . . . .	94	4,375	4,469
12. Tramelan . . . . .	1,404	39,084	40,488
<b>Total</b>	<b>43,464</b>	<b>170,636</b>	<b>214,100</b>

Berne, le 1er septembre 1894.  
Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Zollreklamationen in Deutschland.**

Es kommt öfters vor, dass im Verkehr mit Deutschland Zollreklamationen und Gesuche in Zollangelegenheiten von den schweizerischen Interessenten entweder direkt an den schweizerischen Bundesrat, die Handelsabteilung des schweizerischen Departementes des Auswärtigen, die schweizerische Gesandtschaft oder aber, unter Umgehung der deutschen Unterinstanzen, direkt an die Finanzministerien der einzelnen deutschen Bundesstaaten gerichtet werden.

Wir machen diesbezüglich auf Folgendes aufmerksam:  
In allen Zollreklamationsangelegenheiten, welche sich auf Bestimmungen des Handelsvertrages stützen, kann die Dazwischenkunft des schweizerischen Bundesrates und die Vermittlung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin erst dann mit Nutzen eintreten, wenn die Reklamanten vorher die verschiedenen, in Deutschland hiefür aufgestellten Instanzen angerufen haben (I. Zoll- und Steuerrichtungen, II. Finanzministerien und III. Staatsministerien).

Es wird den Petenten oder Reklamanten jeweils leicht sein, durch eine Anfrage bei den betreffenden deutschen Geschäftsfreunden in Erfahrung zu bringen, welche Instanzen für solche Reklamationen in den betreffenden deutschen Gebietsteilen anzurufen sind.

Vor dem Ueberspringen der Unterinstanzen wird dringend gewarnt, da hiemit neben andern Unzukömmlichkeiten zum Wenigsten ein bedeutender Zeitverlust verbunden ist. Die obern Instanzen fassen nämlich ihren Entscheid unter allen Umständen erst nach stattgehabter Vernehmung der Unterinstanzen, oder ziehen derartige, mit Umgehung der letzteren erhobene Reklamationen überhaupt nicht in Behandlung, sondern verweisen die Reklamanten ohne Weiteres an die betreffende Unterinstanz.

So ist namentlich davon abzuraten, dass solche Gesuche oder Reklamationen an die betreffenden Finanzministerien gerichtet werden, ohne dass vorher die zuständige Provinzial-Steuer-Direktion in Sachen angerufen worden wäre.

**Réclamations douanières en Allemagne.**

Il arrive fréquemment dans le trafic avec l'Allemagne que des réclamations douanières ou des demandes touchant à des questions douanières sont adressées directement au conseil fédéral suisse, à la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères, à la légation suisse à Berlin, ou, en négligeant de se pourvoir préalablement auprès des instances inférieures, aux ministères des finances des divers Etats de l'empire d'Allemagne.

Nous attirons à cet égard l'attention des intéressés sur les informations qui suivent: Pour toutes les réclamations douanières basées sur des dispositions du traité de commerce, l'intervention du conseil fédéral suisse par l'entremise de la légation suisse à Berlin, ne peut être utilement employée, qu'autant que les réclamants ont préalablement épuisé les diverses instances instituées en Allemagne (I. Directions des péages et des contributions indirectes; II. Ministères des finances et III. Ministères d'Etat (Staatsministerien)).

Il sera toujours aisé aux pétitionnaires ou aux réclamants de se renseigner auprès de leurs correspondants en Allemagne sur l'autorité à laquelle ils auront à soumettre leurs demandes.

On doit déconseiller vivement de négliger de s'adresser en premier lieu aux instances inférieures, car, outre d'autres inconvénients, on s'exposerait à des retards importants. Les instances supérieures ne prennent d'ailleurs leurs décisions qu'après avoir entendu les instances inférieures ou bien elles renvoient simplement les réclamants à se pourvoir devant celles-ci. Il faut surtout se garder d'adresser des demandes ou des réclamations douanières directement aux ministères des finances des Etats allemands avant d'en avoir nanti la direction provinciale des contributions indirectes (Provinzial-Steuer-Direktion) de laquelle ressort la contestation.

**Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.

	23 août.	30 août.		23 août.	30 août.
	£	£		£	£
Encaisse métalle . . . . .	29,643,977	31,306,054	Billets émis . . . . .	53,978,650	54,310,850
Réserve de billets . . . . .	27,282,145	28,990,805	Dépôts publics . . . . .	5,940,724	5,505,164
Effets et avances . . . . .	19,612,847	19,285,155	Dépôts particuliers . . . . .	38,649,918	38,916,886
Valeurs publiques . . . . .	12,145,032	11,845,032			

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**3 3/4 % Staatsanleihen**  
des  
**KANTONS LUZERN**

von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der vierten Amortisationsziehung folgende 12 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1894 ausgelost wurden: (O 425 Lu)

**Nr. 43, 67, 107, 204, 213, 235, 454, 514, 543, 633, 658 und 716.**

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den 1. Oktober nächsthin bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

- In Luzern: bei der Staatskasse des Kantons Luzern,
- » » Luzerner Kantonalbank,
- » Basel: » Herren Rudolf Kaufmann & Cie,
- » Zürich: » der Schweiz. Kreditanstalt,

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. Mit dem 1. Oktober hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. Luzern, den 22. Juni 1894.

Namens des Finanzdepartements,  
Der Regierungsrat:  
**J. Schmid.**

(446<sup>h</sup>)

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden. Auskunft- u. Inkassobureau, (509)

**STAR**

**Lebensversicherungsgesellschaft in London**  
gegründet 1843

Versicherungsbestand: 350 Millionen Frs. Gesamt-Vermögen: 90 Millionen Frs.

Vorteilhafte Prämien und Combinationen. Keine Gegenseitigkeit. Liberale, einfache Police-Bedingungen. Kriegsrisiko gedeckt. Weite Uebersieche Limiten gestattet. Keine Policestosten.  
— 90% des Gewinns wird an die Versicherten verteilt. —  
Hoher, steigender Gewinn. — 1.55% — 2.70% jährl. Capitalerhöhung.

Prospecte, Tarife und Police-Bedingungen gratis und franco.  
Direction für die Schweiz:  
**Ed. Burckhardt, Basel, 85 Austrasse.**

Haupt- u. Special-Agenten, sowie Vermittler werden allerorts in den allergünstigsten Bedingungen gesucht.

**Zu vermieten:**

In Samaden (Oberengadin) wird ein geräumiger Laden mit anstossendem Bureau und drei Magazinen, in günstiger Lage, unter vorteilhaften Bedingungen vermietet. Derselbe diene bis dahin zum Betriebe einer Eisenwaren- und Eisenhandlung. (H 823 Ch)

Nähere Auskunft erteilt  
Der Beauftragte:  
(545<sup>h</sup>) **J. Cantieni, Samaden.**

**Cas. Wüest,**  
**Bahnhofstrasse,**  
**Zürich.**

Rechtsbureau.  
Informationen. (H 390 Z)  
Incassi.  
Prompte und gewissenhafte  
Besorgung. (35<sup>h</sup>)